Object: Ikone: Hl. Eustathios und
Muttergottes

Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen
Kirchplatz 2a
45657 Recklinghausen
(02361) 501941
ikonen@kunst-re.de

Collection: Tafelmalerei

Inventory 4266
number:

Description

Der hl. Eustathios war ein Feldherr des römischen Kaisers Trajan (89 – 117). Er ist als Reiterkrieger abgebildet, rechts von ihm befindet sich ein Hirsch auf einer ange-deuteten Anhöhe. In seinem Geweih erscheint ein Kreuz.

Die Ikone stellt eine Episode aus der Vita des Heiligen dar, dem während einer Jagd ein mit einem Kruzifix im Strahlenkranz bekrönter Hirsch erschien. Zum Christentum bekehrt, erlitt er und Kaiser Hadrian (117 – 138) das Martyrium. Er wird als Schutzpatron der Jäger verehrt. Die über ihm zu sehende und an der Beischrift zu identifizierende Muttergottes Ankinariotissa ("der Artischocken") wird nur auf Chios verehrt - u.a. am 20. September, der auch dem hl. Eustathios geweiht ist.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 21,5 cm ; B 17,6 cm

Events

Created When 1700-1725

Who

Where Chios

Was depicted When

(Actor)

Who Virgin Mary

Where picted When

Was depicted (Actor)

Where

Was depicted (Actor)

When

Who

Who Saint Eustace (-118)

Jesus Christ

Where

Keywords

- Goldgrund
- Horse rider
- Kretische Schule
- Martyr
- Military leader
- Muttergottes mit Kind
- Stag

Literature

• Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 46, S. 140-143